Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 49

Artikel: Klick : Autopartei: Todesstrafe?
Autor: Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-619425

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

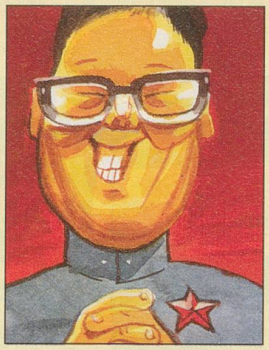
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Klick

Der unbestechliche Blick auf das Zeitgeschehen © EFEU

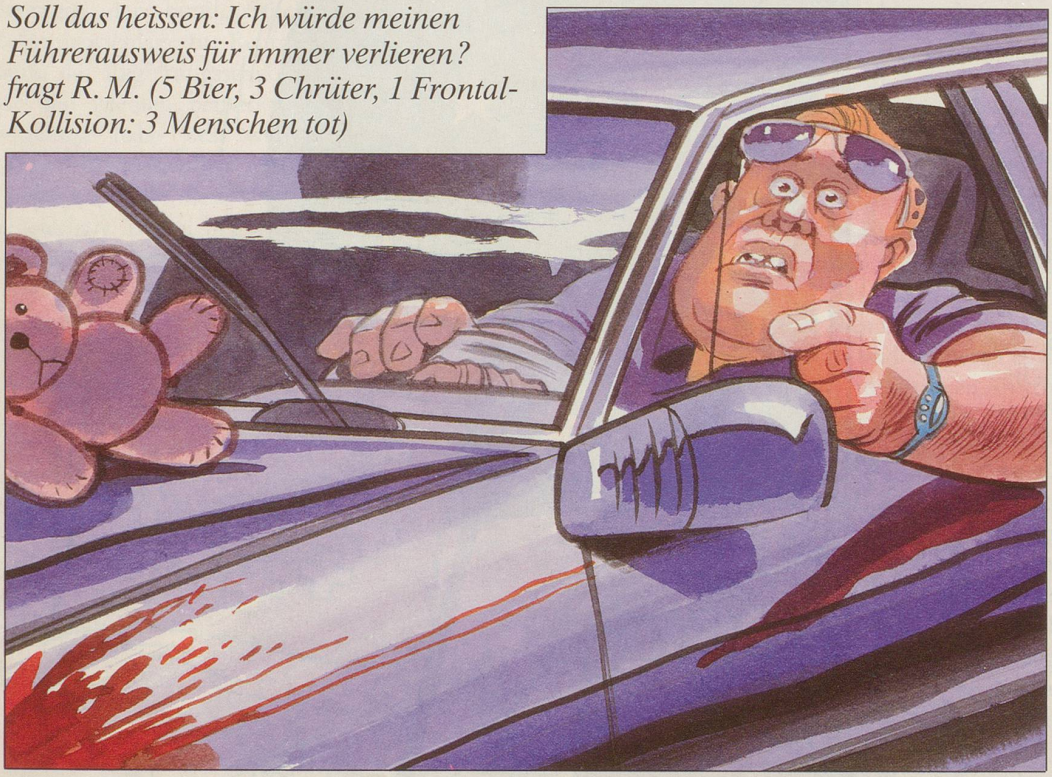


Wil glatulielen Autopaltei! Wil auch haben Todesstlafe. Todesstlafe fül Möldel, Kolluption und viele, viele andele Velblechen! Schon Mao Tse Tung haben gesagt: Feinde del Gesellschaft eliminielen!
Peng Peng, Volksrep. China

'S CHRÖTTLI fragt sich: Beil, Strick, Strom oder Halsumdrehern?

Autopartei: Todesstrafe?

Soll das heissen: Ich würde meinen Führerausweis für immer verlieren? fragt R. M. (5 Bier, 3 Chrüter, 1 Frontal-Kollision: 3 Menschen tot)



Die Todesstrafe für «ausserordentliche, scheussliche Verbrechen» fordert die Aargauer Kantonal-Sektion der Autopartei. Der Antrag wurde von den Delegierten anfangs November fast einstimmig angenommen.
Was ist ein «ausserordentliches, scheussliches Verbrechen»? Wenn einer vorsätzlich angetrunken eine Familie umlegt? Oder mit vorsätzlich überhöhter Geschwindigkeit in ein korrekt entgegenkommendes Fahrzeug rast und dessen Insassen umbringt?
Oder wenn einer tablettenbeduselt ein Kind auf einem Fussgängerstreifen tötet?
Die repräsentative Klick-Umfrage zeichnet ein anderes Bild …

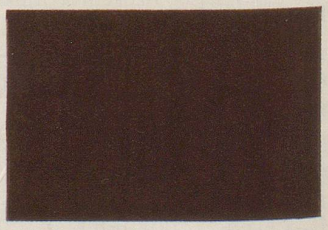
Die repräsentative Klick-Umfrage zum Thema «Todesstrafe»

Die Frage an unsere drei Testpersonen lautete: «Was ist für Sie ein ausserordentliches, scheussliches Verbrechen, das mit dem Tod bestraft werden müsste?»

Die Befragten wollten anonym bleiben, da sie sich zur schweigenden Mehrheit bekennen.

P.M. aus W.
«All die ausländischen Drogenhändler! Jawoll: An die Wand! Äh … Schweizer werden halt begnadigt …»

D.H. aus B.
«Letzthin hat einer mein Auto verkratzt – also wenn ich den in die Finger kriege!»



M.D. aus Z.
«Also die Grünen! An die Wand nageln und mit dem Flammenwerfer drüber!»